

»OCLC PICA«: Neuer Name für Sisis und FDI

pr. – OCLC PICA B.V., die Sisis Informationssysteme GmbH und die Fretwell-Downing Informatics Ltd. haben nicht nur ihre Kräfte gebündelt. Ab sofort betreuen sie ihre Kunden auch unter dem gemeinsamen Namen OCLC PICA.

»Ich bin mir sicher, dass die »neue« OCLC PICA sowohl die guten Dinge der alten als auch die der Tochterunternehmen weiterführt. Ich betrachte diese Fusion als große Chance und bin überzeugt, dass unsere Kunden zukünftig mit uns und unseren Dienstleitungen noch zufriedener sein werden«, sagte Rein van Charldorp, Managing Director von OCLC PICA.

Ziel der Übernahme von Sisis und FDI durch OCLC PICA im Juni und November 2005 war es, die gemeinsamen Ressourcen der drei Firmen zu bündeln, um unsere Kunden noch besser und effizienter bedienen zu können. Den Erfolg dieser Strategie haben eine Reihe erfolgreicher Projekte bereits bewiesen: Die Lieferung von Portallösungen an BIBSYS (Norwegen) und eine Vereinbarung über die Lieferung einer Resource Sharing-Lösung an The Combined Region (UK) konnten nur durch enge Kooperation der drei Firmen realisiert werden.

Mit fortschreitender Integration werden die Vorteile der »neuen« OCLC PICA für unsere Kunden zunehmend sichtbar. So entwickeln wir gemeinsam eine Lösung zum Anschluss von SISIS-SunRise und LBS an Identity Management-Systeme, integrieren CONTENTdm in unsere Portale und optimieren last but not least unseren Kundensupport.

An einigen Dingen halten wir auch nach der Fusion fest: Der gewohnt hohe Qualitätsstandard von OCLC PICA sowie die bekannten Produktlinien und Serviceangebote bleiben unverändert bestehen.

Als ein gemeinsames Unternehmen ist OCLC PICA der Bewahrung kultureller und wissenschaftlicher Bildungsschätze verpflichtet und macht diese allen interessierten Benutzern mit Hilfe modernster Technologien zugänglich. Dieses Ziel erreichen wir durch ständige technische Innovationen, internationale Zusammenarbeit und strikte Einhaltung von Standards.

Ändern wird sich das äußere Erscheinungsbild von OCLC PICA, wie ein Blick auf unseren neuen Webauftritt zeigt. – Für weitere Informationen stehen die Ansprechpartner der OCLC PICA per E-Mail (marketing@oclpica.org) oder telefonisch unter +49(0)89/6 13 08-300 zur Verfügung. Neue Firmenanschrift der deutschen Gesellschaft:

■ OCLC PICA GmbH, Grünwalder Weg 28g, 82041 Oberhaching

www.oclpica.org

»NOS:3«: Sachkosten-Management und interne Leistungsverrechnung

Managementdenken und Controlling gewinnen auch in Bibliotheken an Bedeutung. So wird regelmäßig zum Beispiel nach Kostenverursachern und Einsparpotenzialen gesucht. Diese Realität muss sich auch in einer Bibliothekssoftware widerspiegeln.

In NOS:3, dem integrierten Bibliothekssystem und der führenden Zeitschriftenverwaltung, werden einerseits die Sachkosten, also die Kosten für die Beschaffung von Medien, betrachtet. Der gesamte Umgang mit dieser Art der Kosten wird unter dem Begriff »Sachkosten-Management« zusammengefasst. Auf der anderen Seite gibt es die Dienstleistungskosten der Bibliothek, die mittels einer internen Leistungsverrechnung weiter belastet werden können.

Die Eingabe der Rechnungen beziehungsweise der Rechnungspositionen, manuell oder mittels eines automatischen Rechnungsimports, ist der Ausgangspunkt für die Verwaltung der Sachkosten und nicht etwa schon der Schlusspunkt. Was nun folgen muss, ist eine verursachergerechte Verteilung der Sachkosten auf die Kostenstellen der Projekte, Abteilungen oder Leser.

NOS:3 verteilt die Sachkosten bei Abonnements auch anteilig nach der Position des Lesers in einem Umlaufverteiler. Dazu kann jedem Umlaufteilnehmer eine individuelle, prozentuale Kostenbeteiligung pro Abo zugewiesen werden, also inklusive einer Gewichtung des Nutzens und damit der Kostenverantwortung.

Begründet ist dieses Vorgehen erstens durch den Mehrnutzen, den der erste Leser einer aktuellen Zeitschrift gegenüber seinen Mitlesern hat. Durch die Bereitschaft, unter Umständen Mehrkosten bei Verteileränderungen zu übernehmen, bekundet ein Leser zweitens seinen wirklichen Bedarf an einem Abonnement. Typischerweise ergeben sich durch diese Differenzierung, die bei der Erfassung von Rechnungen keinerlei Mehraufwand verursacht, Einsparungen und eine optimale Nutzung des Budgets, da das Kostenbewusstsein der Leser steigt.

Ganz wesentlich ist im Rahmen des Sachkosten-Managements auch die Auswertung und Dokumentation der Kosten. NOS:3 ermöglicht die Erstellung spezieller Auswertungen und Übersichten für beliebige Zeiträume, für selektierte Daten oder den Gesamtdatenbestand. Diese wiederum können sich auf Leser, Abteilungen oder Niederlassungen, Abos oder Lieferantenkontingente beziehen. Präzise Details zur Kostentransparenz lassen sich direkt darstellen, als Report ausgeben oder in ein Buchhaltungssystem per Schnittstelle exportieren.

Ein weiterer, wesentlicher Kostenblock sind die Leistungen, die die Bibliotheksmitarbeiter

erbringen. Diese werden in der NOS:3-Leistungsverrechnung berücksichtigt. Mit dieser wird also die Dienstleistung der Bibliothek im Sinne einer internen Leistungsverrechnung weiterbelastet.

Dazu werden Pauschalen oder Individualpreise für die Inanspruchnahme von Bibliotheksleistungen festgesetzt. Diese sind jederzeit anpassbar und im Jahres- oder Monatsturnus zu verrechnen. Zudem können diesbezügliche Auswertungen zu jedem Zeitpunkt, etwa bei spontanen Anfragen, mit geringem Aufwand ermittelt und ausgegeben werden. Dazu bietet NOS:3 unterschiedliche Arten der Zuordnung von Dienstleistungskosten an:

■ Die Servicekosten für die Umlaufteilnahme: Bei dieser Variante bezahlt jeder, der im Verteiler eines Abos ist, den festgelegten Betrag, unabhängig von der Anzahl der Personen im Verteiler.

■ Die Servicekosten pro Abo: Bei dieser Variante wird ein Festbetrag pro Abo, also unabhängig von der Anzahl der Umlaufteilnehmer, bestimmt.

■ Die Servicekosten für die Beschaffung: Für die Beschaffung von Büchern, einzelnen Zeitschriften oder Texten kann ein bestimmter Pauschalbetrag festgesetzt werden, der dann der bestellenden Kostenstelle zugeschrieben wird.

Das Ergebnis der Leistungsverrechnung wird auf Grundlage der eingestellten Berechnungszeiträume berechnet und über frei konfigurierbare Listen oder als Datei in verschiedenen Formaten ausgegeben. Die direkte Anbindung an ein Buchhaltungssystem, zum Beispiel SAP, ist individuell realisierbar.

NOS:3 bietet somit ein nachhaltiges Sachkosten-Management und die Möglichkeit einer internen Leistungsverrechnung, das heißt die notwendigen Informationen und praxisorientierten Werkzeuge zur Analyse, Planung, Umsetzung und Dokumentation.

www.nos.de